Partner & Gremien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **123 (2014)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Partner & Gremien.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere Beiträge der öffentlichen Hand

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Schweizerisches Nationalmuseum

Mathematisch-militärische Gesellschaft, Zürich
Migros-Genossenschafts-Bund MGB/Engagement – ein Förderfonds der Migros-Gruppe
Nachlass Max Birchmeier
Wilhelmina von Hallwil-Stiftung
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft (ZSIG)

Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich
Georg und Berta Schwyzer-Winiker-Stiftung
Orell Füssli

Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Kooperationspartner Forschung

Amsonic AG
Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
Bundesamt für Umwelt
Empa, Dübendorf
European Commission, Research & Innovation
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc, Neuchâtel
Institut de la Corrosion SAS, France
International Numismatic Council
Kantonsarchäologie Zug
Kantonsarchäologie Zürich
Laboratorium für Anorganische Chemie ETH Zürich
Laboratoire de Microbiologie de l'Université de Neuchâtel
Musée d'archéologie et d'histoire de Lausanne
Paul Scherrer Institut, Villigen
Staatsarchiv des Kantons Zürich
Swiss Graphic Design Foundation
Université de Lausanne
Zentralbibliothek Zürich
Zurcherische Seidenindustrie-Gesellschaft (ZSIG)
ZSO Albis

Kooperationspartner Bildung und Vermittlung

Berner Fachhochschule
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc, Neuchâtel
Haute école pédagogique Vaud
ICOM Schweiz
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, schule & kultur
Kuverum Kulturvermittlung
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
Omanut, Verein zur Förderung jüdischer Kunst in der Schweiz
Pädagogische Hochschule Luzern
Pädagogische Hochschule Schwyz
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Pädagogische Hochschule Zürich
Präsidialdepartement der Stadt Zürich
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur
Treffpunkt Science City, ETH Zürich
Universität Basel
Universität Zürich
Université de Lausanne
Université de Neuchâtel
Verband der Museen der Schweiz
Volkshochschule Zürich

Kooperationspartner Marketing und PR

Amavita Apotheken, Bern
APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich
art-tv.ch, Zürich
Clear Channel, Lausanne
CP9 advanced marketing solutions, Adliswil

Migros-Genossenschafts-Bund MGB/Engagement – ein Forderfonds der Migros-Gruppe
Enspire, Pfaffhausen
Eurotours, Wien
JEFF Communications, Zürich
Léman Bleu, Genève
MeteoSchweiz, Zürich-Flughafen
Nyon Région Tourisme, Nyon
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne
Orell Füssli Thalia, Zürich
PKZ, Urdorf
Pro Juventute Schweiz, Zürich
Puntas Reportagen, Zollikon
Radio Energy, Zürich
Radio Zürisee, Rapperswil
RailAway, Luzern
Ringier, Zürich und Lausanne
Schweizerische Märchengesellschaft, Ersigen
Schweiz Tourismus, Zürich
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Spot Media, Thalwil
Stadt Zürich Kultur, Zürich
Swisstrips.ch, Cham
Tages-Anzeiger, Zürich
Tele 1, Luzern
Xenix, Zürich
ZfV, Zürich
Zürich Tourismus, Zürich

Gremien

Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau
Mitglieder: Dr. Renée Bodmer; Jean-Marc Hensch; Toni Isch; Dr. Hanspeter Lanz; Dr. Kathy Riklin; Franco Straub; Eugen Thomann

Die Mitgliederzahl der GLM ist 2014 um 5% auf aktuell 611 Mitglieder leicht gestiegen. Das Berichtsjahr war wiederum abwechslungsreich. Die angebotenen Veranstaltungen und Ausflüge stiessen allesamt auf grosses Interesse.

Über hundert Gesellschaftsmitglieder kamen am 1. April zur Sonderführung durch die eben eröffnete Ausstellung «1900–1914. Expedition ins Glück».

An der Generalversammlung vom 3. Juni konnte mit dem Schrank «pezzo» eine originelle Jahresgabe vorgestellt werden. Sehr interessiert folgten die Anwesenden den Erläuterungen der Kuratorin Christina Sonderegger und des Schreiners Heinz Baumann, der dieses Stück in alter handwerklicher Tradition aber mit einem zeitgenössischen Ansatz hergestellt hatte.

Ein grosses Erlebnis für alle Teilnehmenden war der Zwei-Tages-Ausflug nach Müstair, 4.–5. Juli, unter kundiger Leitung des Präsidenten der Gesellschaft, Walter Anderau. Höhepunkt war dort der gemeinsame Besuch von «David – eine Oper zur Krönung Karls des Grossen in Rom» im Rahmen des Origen-Kulturfestivals.

Am 6. September, dem «Tag der offenen Baustelle», hatten die GLM-Mitglieder die Gelegenheit, bei geführten Rundgängen einen ersten Eindruck des Erweiterungsbaus zu bekommen, was regen Zuspruch fand.

Drei Wochen später, am 23. September, präsentierten die Projektverantwortlichen Joya Indermühle und Christina Sonderegger die Ausstellung «Krawatten. männer macht mode».

Das Gesellschaftsjahr schloss am 15. November mit dem ausserordentlich gelungenen Tagesausflug nach Zug. Im Anschluss an einen kleinen Stadtrundgang mit Alt-Stadtarchivar Christian Raschle erläuterten Daniela Ball und Mathilde Tobler mit spürbarer Begeisterung und Kompetenz die von ihnen erarbeitete neue Dauerausstellung im Historischen Museum Burg Zug.

Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller
Mitglieder: Dr. Louisa Bürkler-Giussani; Dr. Peter Gnos; Yves Oltramare; Dr. Andreas Spillmann; Dr. Jean Zwahlen

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangenen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen, noch erfolgten Zuwendungen an das SNM. Mit Zirkularbeschluss vom 28. Mai 2014 genehmigten die Mitglieder des Stiftungsrats die von der Revisionsstelle vorbehaltlos attestierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2013.

Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin: Catherine Labouchère
Mitglieder: Raphaël Aubert; Martine Baud; Nicole Chenevriere; Kirsti de Mestral; Guillaume Fatio; Catherine Ming-Aeschbacher, Sonia Weil

Dieses Jahr stand die Modernisierung unserer Arbeitsabläufe im Vordergrund der Bestrebungen des Vorstands. Als neue Sekretärin unseres Vereins konnten wir Frau Emilie Remy de Clerc begrüssen. Sie ist begeistert von der Geschichte des Schlosses und mit den neusten Techniken der Informatik besonders gut vertraut. Mit einer Ad-hoc-Kommission unseres Vorstands hat sie in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Unternehmen die Realisierung unserer neuen Website www.amis-chateau-prangins.ch vorangetrieben, die nun verfügbar ist. Die Kartei wurde überarbeitet und vollständig auf EDV umgestellt, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder besser gerecht zu werden und Personen, die an unserem Verein interessiert sind, gezielt anzusprechen.

Im Anschluss an der im Schloss durchgeführten Generalversammlung unseres Vereins folgte ein Konzert des Streichensembles Venustas mit Stücken von Komponisten, die schon die Gäste an den Empfängen des Barons Guiger im 18. Jahrhundert im Schloss unterhalten hatten. Die Leiterin des Ensembles, Ann Roux, Musikwissenschafterin und Musikerin, ergänzte die Musikbeiträge jener Zeit mit packenden Geschichten und Anekdoten.

Den beiden Jahresausflügen war ein grosser Erfolg beschieden. Die Frühlingsveranstaltung fand in der Fondation de l'Hermitage mit einer Führung durch die Ausstellung «Le Goût de Diderot» statt. Der Anlass bot Gelegenheit, die zahlreichen aussergewöhnlichen Aspekte dieser Persönlichkeit des Jahrhunderts der Aufklärung kennenzulernen. Der Herbstausflug war dem Besuch der beiden bernischen Schlösser Jegenstorf und Landshut gewidmet. In Jegenstorf bewunderten unsere Mitglieder das wunderbare Berner Mobiliar aus dem 18. Jahrhundert sowie die beeindruckenden Kachelöfen. In Landshut, im bedeutendsten Wasserschloss des Kantons, konnten die Teilnehmenden durch die historischen Räume des Schlosses mit ihren reich geschnitzten Täfelungen flanieren, in denen zahlreiche Trophäen und Jagderinnerungen von Patrizierfamilien aus der Gegend ausgestellt sind. Zur Entspannung lud schliesslich die gepflegte romantische Parkanlage ein.

Die Aktivitäten im Château de Prangins haben zahlreiche Besucher aus aller Welt angezogen. Sei dies die herrliche Ausstellung «Scherenschnitte», das Gartenfest, die Veranstaltung «Déjeuner sur l'herbe», das Kolloquium über das Leben in einem Schloss des 18. Jahrhunderts oder das speziell für den Verein organisierte Referat zum 200-Jahr-Jubiläum der Abdankung Napoleons von Gérard Miège. Das Jahr wurde mit dem Besuch der Ausstellung «Swiss Press Photo 14» und dem anschliessenden traditionellen Glühwein abgeschlossen.

Die Vorstandsmitglieder haben zudem den Verein auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene vertreten, um die Geschichte des Schlosses mit seinen Kostbarkeiten besser bekanntzumachen.

Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann,
Direktor Schweizerisches Nationalmuseum
Mitglieder: Dr. Iwan Rickenbacher (Vertreter des Museumsrats); Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz); Elisabeth Weber (Vertreterin Gemeinde Schwyz, bis Ende Juni 2014); Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft); Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz); Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz)

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Die Museumskommission verbindet das Bundesbriefmuseum und das Forum Schweizer Geschichte Schwyz, über Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, und fördert den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Häusern im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission schwerpunktmässig mit der Entwicklung der Imagebildung des Forums Schweizer Geschichte auf regionaler sowie nationaler Ebene seit Eröffnung bis heute. Zur Diskussion waren als Gäste Franz Marty, ehemaliger Finanzdirektor des Kantons Schwyz, sowie Valentin Kessler, Leiter des Amts für Kultur und Staatsarchivar, eingeladen.